

INHALT

Einleitung	7
ERSTER TEIL: DANIEL CZEPKO VON REIGERSFELD	9
1. Der Mensch	9
2. Der Mystiker	24
a) <i>Naturspekulation und Mystik in der „Consolatio ad Baronissam Cziganeam“</i>	27
b) <i>Die Naturspekulation in der Vorrede zur „Semita Amoris Divini“</i>	37
c) <i>die Geheimpwissenschaften „Alchymia“, „Magia“, „Kabbala“ in der Vorrede zur „Semita Amoris Divini“ und in der „Parentatio an die Herzogin Louise“</i>	40
3. Der Dichter	47
ZWEITER TEIL: „SEXCENTA MONODISTICHA SAPIENTUM“	59
1. Die Voraussetzungen	59
2. „Deutscher Phaleucus“ – Inhalt und Idee der „Monodisticha“	67
3. „Bildliches“ und „wesentliches“ Sprechen	72
4. Stilfiguren mit religiöser Bedeutung	79
5. Das einzelne Epigramm im Spannungsfeld des Kontexts	88
6. Das „wesentliche“ Lesen	95
7. Der Aufbau der „Monodisticha“	103
8. Zusammenfassung und Wertung	109
9. Ausblick auf die übrige geistliche Versdichtung	114
ANHANG	123
BIBLIOGRAPHISCHE ANGABEN	128